PN PRODUKTE

Cupral® jetzt auch als 5 g im Fläschchen erhältlich

Auf vielfache Nachfrage wird das in Endodontie und Parodontologie bewährte Präparat Cupral® jetzt auch in einer kleineren 5-g-Packungseinheit im Fläschchen angeboten. Die bisherigen Darreichungsformen 15 g im Fläschchen und 1,8 g in der Spritze bleiben wie gewohnt erhalten.

Das Präparat Cupral® ist ein stabilisiertes Gleichgewichtssystem, das als wasserhaltige Paste vorliegt. Neben dem für die Wirksamkeit notwendigen hohen pH von >12 enthält Cupral® eine hohe Dotierung mit Cu-Ionen. Diese bewirken eine ca. 100-fach stärkere Desinfektionskraft als „normales“ Kalziumhydroxid. Die Wirkung ist permanent und durch unterschiedliche Reaktionswege polyvalent gegenüber Aerobiern, Anaerobiern, Pilzen und deren Sporen, ebenso gegen Viren. Dabei ist Cupral® gegenüber nichtinfiziertem Material durch Membranbildung ausgesprochen gewebefreundlich. Daher ist es als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. Optimal ausgenutzt wird die Wirkung des Cupral® auch in der Depotphorese®, einer seit Jahren bekannten und praxiserprobten Alternative zur konventionellen Wurzelbehandlung. Da sie auf unkompliziertem Wege ohne großen apparativen Aufwand höchste Erfolgsquoten bietet, findet die Depotphorese® mit Cupral® insbesondere in zahlreichen allgemeinzahnärztlichen Praxen Anwendung. PN

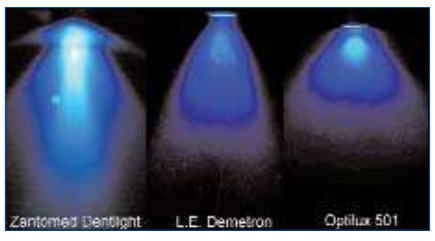
PN Adresse

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Kruge 5
31061 Alfeld
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Dentlight setzt neuen Standard bei Polymerisationslampen

Das Dentlight misst sich an modernsten Plasmalampen und muss einen direkten Vergleich keineswegs scheuen. Die hohe Leistung ermöglicht eine enorm schnelle Polymerisation der Testkomposite in nur drei Sekunden. Dennoch ist das wertige Gerät im Aluminiumgehäuse dank modernster Akkutechnologie mobil und mit nur 113 Gramm äußerst flexibel in der Handhabung.

Die Polymerisationslampe deckt ein Lichtspektrum von 390–490 nm ab und eignet sich damit für alle im Markt befindlichen Komposite und Befestigungskunststoffe.
Der Lampenkopf lässt sich in einem Bereich von 360 Grad drehen und erreicht auch in einiger Distanz von der Lichtquelle noch die angegebene Intensität. (siehe Abbildung).
Zur Anpassung des Aushärteradius sind Lichthärtekappen in den Größen 9 mm und 13 mm erhältlich. Bereits inklusive im Set gibt es einen „Veneer-Antacker-Modus“ mit einem Aufsatz von 3mm Durchmesser. Dieser ermöglicht es, Veneers fest anzubringen, ohne jedoch sämtliche Überschüsse bereits aushärten zu lassen. Mit dem eingebauten Lithium-Ionen-Akku lassen sich 540 x 5 Sekunden Einheiten aushärten. Sollte dennoch die Energie ausgegangen sein, so lässt sich das Ladekabel auch direkt an die Lampe anschließen, um unmittelbar mit der Arbeit fortfahren zu können. In 90 Minuten ist der Akku erneut geladen. Das eingebaute LCD Display offeriert die Aushärtemodi 5,10 oder 20 Sekunden und lässt sich programmieren, um wiederkehrende Sequenzen ohne Drücken der Tasten umzusetzen (Bsp.: 5 Sekunden Aushärtung, 2 Sekunden Pause). Unter der Maxime „zusätzliche Wertschöpfung für die Praxis“ bietet zantomed ausgewählte Produkte im Direktvertrieb an. Das Handelsunternehmen ist nach eigener Aussage so in der Lage, gehobene Qualität zu moderaten Preisen anzubieten. Für jede erste Onlinebestellung werden bis Ende April 50,00 € gutgeschrieben. PN



PN Adresse

zantomed Handels GmbH
Ackerstraße 5
47269 Duisburg
Tel.: 02 03/8 05 10 45
Fax: 02 03/8 05 10 44
E-Mail: info@zantomed.de
www.zantomed.de
www.white-veneers.de

Prophy-Mate neo – Intelligente Weiterentwicklung

Das neue und verbesserte Prophy-Mate neo ist die intelligente Weiterentwicklung des bewährten Zahnpolitursystems Prophy-Mate. Das kompakte und einfach zu bedienende Gerät ist jetzt noch handlicher.

Neu sind die zwei Düsen mit einer Abwinkelung von 60° und 80° für eine noch effizientere Reinigung, die im Paket enthalten sind. Das praktische und ästhetisch ansprechende Handstück garantiert eine sichere, rutschfeste und angenehme Anwendung für jede Handgröße auch bei längerem Arbeiten. Das Prophy-Mate-Instrument ist um 360° drehbar. Damit bleiben die Gelenke auch bei hohem Luftdruck frei beweglich. Der leichte Körper des Instruments minimiert das Ermüdungsrisiko von Hand und Handgelenk. Der gleichzeitig aus zwei Düsen im Pulverbehälter geblasene Luftstrom schafft einen konstanten Pulverfluss zur Saugdüse in der Mitte des Behälters. Der dadurch ermöglichte gleichmäßige und kraftvolle Pulverausstoß erzielt bemerkenswerte Politur- und Reinigungseffekte. Durch die runde Form des Behälters bleiben keine Pulverreste zurück. Wartungs- und Pflegemaßnahmen sind einfach wie nie zuvor. Die vordere Düse lässt sich leicht abnehmen. Um das Handstück von der Pulverdose zu lösen, zieht man einfach den Schnellverschlussring nach hinten. Die Pflege erfolgt mittels der mitgelieferten Reinigungsbürste und des Reinigungsdrahtes. Prophy-Mate kann bei 135 °C autoklaviert werden, nachdem der Pulverdosendeckel entfernt worden ist. Das Prophy-Mate-Handstück kann direkt an die meist verwendeten Kupplungsmarken angeschlossen werden (d.h. KaVo® MULTIflex®-Kupplung, W&H® Roto Quick®-Kupplung, Bien-Air® Unifix®-Kupplung und Sirona® Quick-Kupplung). PN

PN Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Prophy-Paste jetzt in drei neuen Geschmacksrichtungen erhältlich

Cleanic ist die einzige universelle Prophy-Paste mit einer integrierten variablen Reinigungswirkung, die sowohl eine effiziente Reinigungs- als auch eine hervorragende Polierleistung in einer einzigen Anwendung ermöglicht. Dank des dynamischen Verhaltens der enthaltenen Perlite-Partikel bietet Cleanic in den ersten Sekunden der Anwendung eine hohe Reinigungskraft, die anschließend in eine sanfte Polierwirkung übergeht. Die Perlite-Technologie macht somit aus Cleanic eine einzigartige Prophy-Paste, die sich bei hoher Effizienz äußerst schonend gegenüber der Zahnsubstanz verhält.
Cleanic ermöglicht effizientes Reinigen und Polieren in einem einzigen Verfahren, verkürzt daher die Reinigungszeit und liefert gleichzeitig hervorragende Resultate.
Bieten Sie Ihren Patienten ein neues Geschmackserlebnis, während Sie die Zähne reinigen und polieren, und lassen Sie ihnen die Wahl zwischen drei trendigen Geschmacksrichtungen.
Cleanic – Die einzigartige Prophylaxe-Paste, die jetzt mit den Geschmacksrichtungen Pfefferminz, Grünem Apfel und Bubble Gum erhältlich ist! PN

PN Adresse

KerrHawe SA
Via Strecce 4
CH-6934 Bioggio
E-Mail: info@kerrhawe.com
www.kerrhawe.com

Schnell, sauber, keimfrei desinfizieren mit neuem Ozongenerator

Ozon gilt als hochwirksames Desinfektionsmittel. Aufgrund seiner Gasform erreicht es Stellen, die für herkömmliche Fluoridlösungen nicht zu erreichen sind. So gelingt es, das Risiko neuerlicher Desinfektionen deutlich zu mindern. Und das in nahezu allen Anwendungsgebieten.

Ozon ist ein aus drei Sauerstoff-Atomen bestehendes Molekül und ein starkes Oxidationsmittel. Es entsteht aus Sauerstoff und Energie: durch das Absorbieren von UV-Strahlung oder durch stille Entladung wie beispielsweise bei Blitzen. Bereits 1785 beschäftigte sich der niederländische Chemiker Martius Van Marum mit Sauerstoff in Verbindung mit Elektrizität; 1840 entdeckte Schonbein das Gasgemisch in seiner natürlichen Form und gab ihm seinen Namen. Dr. E. A. Fisch, ein Schweizer Zahnarzt, verwendete Ozon Anfang der 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts erstmals in der Zahnmedizin. Der eigentliche Wirkstoff ist hingegen nicht Ozon an sich, sondern nur ein Teil davon: O1. Der atomare Sauerstoff wirkt bakterizid, fungizid und viruzid, schmerzlindernd und entzündungshemmend. Er unterstützt die Blutgerinnung und stimuliert das Immunsystem. Im Gegensatz zu Antibiotika zerstört Ozon alle Bakterien (durch Oxidation); eine Resistenz ist nicht möglich. Prozone, der neue Ozon-Generator von W&H, produziert das Gasgemisch durch Corona-Entladung. Dabei wird Luft in das Gerät gepumpt, durch einen speziellen Filter getrocknet und gereinigt und anschließend in eine Kammer weitergeleitet, wo sie durch stille elektrische Entladung in ein Sauerstoff-Ozon-Gemisch verwandelt wird. Dieses Gemisch gelangt via Handstück und speziellen Einweg-Spitzen an die zu desinfizierende Stelle. Prozone generiert ausschließlich die für die Desinfektion erforderliche Mindestmenge an Ozon. Eine Überdosierung ist daher nicht möglich.
W&H empfiehlt den Einsatz von Ozon als Desinfektionsmittel in folgenden Bereichen:

Chirurgie: Zur Desinfektion nach Extraktionen oder vor Implantat-Setzung in der zahnärztlichen Praxis. Achtung: das Gerät ist jedoch nicht für den OP-Saal zugelassen.

Restauration & Prothetik: Zur Desinfektion von Kavitätenpräparationen vor dem Wiederauffüllen.

Parodontologie: Zur Desinfektion tiefer parodontaler Taschen.

Endodontie: Zur Desinfektion des Wurzelkanals und den umliegenden Seitenkanälen. PN

PN Adresse

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

Cavitron bringt Licht ins Dunkel

Bei Cavitron® Steri-Mate™ Light handelt es sich um ein innovatives Beleuchtungssystem für Cavitron-Ultraschallgeräte aus dem Hause Hager & Werken.

Dank Induktion kommt das System ohne zusätzliches Kabel und ohne externe Stromversorgung aus, indem der Aufsatz mit dem LED-Lichtleiter einfach auf das Steri-Mate-Handstück gesteckt und anschließend die gewünschte Arbeitsspitze in das Handstück eingesetzt wird. Durch den flexiblen Lichtleiter lässt sich der Lichtkegel optimal zur Arbeitsspitze ausrichten. So ist das Beleuchtungssystem sofort einsetzbar und geht in Betrieb, sobald Ultraschall angefordert wird. Es funktioniert bei allen Leistungsstufen, also auch im Bereich der „Blue Zone“ (reduzierter Leistungsbereich zum schonenden Arbeiten). Die Beleuchtungsintensität ist dabei unabhängig von der eingestellten Leistung. Auf diese Weise wird eine bessere Sicht bei der Behandlung, insbesondere im Seitenzahnbereich, erreicht. Für bereits vorhandene Handstücke lässt sich das Beleuchtungssystem einfach nachrüsten. Es ist wartungsfrei, langlebig, wird stets mit dem Handstück Cavitron Steri-Mate verwendet und ist kompatibel mit allen 30 kHz Cavitron-Geräten. Der Aufsatz ist autoklavierbar, preisgünstig und wird einzeln oder in einer Packung mit drei Stück angeboten. Weitere Informationen zu Cavitron Steri-Mate Light können bei Hager & Werken angefordert werden. PN

PN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 10 06 54
47006 Duisburg
E-Mail: info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Dem Übel auf den Grund gehen

Mit dem neuen Air-Flow handy Perio dringt EMS jetzt in subgingivale Areale vor.

Nach Aussage des Herstellers ist das innovative Air-Flow handy Perio das erste und einzige tragbare Periogerät, das eine sichere und effektive Entfernung des subgingivalen Biofilms ermöglicht. Aufbauend auf der Erfolgsreihe des Air-Flow handy 2+ und des mit einem Innovationspreis ausgezeichneten Air-Flow Master, bekommt der Zahnarzt erneut ein ergonomisches Meisterstück an die Hand, mit dem es sich ausgezeichnet behandeln lässt und man dem Biofilm den Garaus macht, so EMS. Die transparente Kuppel und die Pulverkammer kommen pinkfarben daher. In dieser Kombination scheint das weiße Handy auch vom Design her wieder ein echter Hingucker. Im Zusammenspiel mit dem Air-Flow Pulver Perio geht die Perio-Flow-Einmal-Düse bis auf den Grund der Parodontaltaschen. Mikroorganismen siedeln sich an und wachsen. Der Brutherd entwickelt einen eigenen Schutz: Keime lösen sich ab und besiedeln weitere Bereiche. Unter Umständen ist die Immunabwehr des Körpers machtlos. Um das Eindringen der Keime zu verhindern, löst der Körper „in Notwehr“ einen Knochenabbauprozess aus. Da der Biofilm die Bakterien gegen Pharmazeutika schützt, war eine Behandlung bisher sehr schwierig. Deshalb will man bei EMS, unter dem Leitsatz „Air-Flow kills biofilm“, bei Anwendung der subgingivalen Prophylaxe, dem schädlichen Biofilm den Kampf ansagen. Auch könne der Zahnarzt mit dieser Methode die immer häufiger auftretende Periimplantitis bei Implantatpatienten effektiv behandeln, um so dem drohenden Verlust von Implantaten zu begegnen. PN

Das Air-Flow handy Perio von EMS geht bis tief in die Taschen.

PN Adresse

EMS
Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de

Effektive Mundpflege

Mundduschen entfernen 99,9 % des Plaque-Biofilms

Ein Schlüsselfaktor für ein effektives Mundpflegeprodukt ist seine Fähigkeit, den Plaque-Biofilm zu entfernen. Die Waterpik® Munddusche hat diese Fähigkeit bereits seit den frühen 1970er-Jahren in Tests unter Beweis gestellt. Die konventionellen Methoden zur Sichtbarmachung des Plaque-Biofilms durch Anfärben und Untersuchung mit dem bloßen Auge liefern jedoch nur einen flüchtigen Eindruck, der auf die sichtbaren Zahnoberflächen begrenzt ist und sich nicht auf die Zahnzwischenräume und die Bereiche unter dem Zahnfleischsaum erstreckt. Um einen besseren Einblick in die Entfernung des Plaque-Biofilms zu bekommen, sind neue wissenschaftliche Methoden erforderlich. Eine kürzlich von der School of Dentistry der University of Southern California zusammen mit dem renommierten Biofilm-Experten Dr. Bill Costerton durchgeführte Studie bewertete jetzt die Entfernung des Plaque-Biofilms durch Einsatz der Waterpik® Munddusche mithilfe eines Rasterelektronenmikroskops. Parodontitische Zähne mit bereits bestehendem Plaquebelag wurden extrahiert und dann weiter behandelt, um das Biofilmwachstum zu beschleunigen. Die Zähne wurden dann drei Sekunden lang mit der Waterpik® Munddusche behandelt. Bei der Untersuchung mit dem hochempfindlichen Mikroskop konnten die Forscher wesentlich mehr erkennen als mit traditionellen Methoden. Die mikroskopische Untersuchung ergab, dass 99,9 % des Plaque-Biofilms durch die Behandlung mit der Waterpik® Munddusche entfernt wurden.[1] Diese neue Erkenntnis basiert auf über 50 klinischen Studien, die belegen, dass die Waterpik® Munddusche sicher in der Anwendung und überaus wirksam im Hinblick auf die Förderung einer optimalen Mundhygiene ist. Für Patienten, die keine Zahnseide benutzen oder benutzen können, ist sie aufgrund der überragenden Ergebnisse im Hinblick auf Zahnfleischbluten und -entzündungen die Behandlung erster Wahl. Sie ist aber auch für die meisten anderen Patienten das ideale Werkzeug, weil sie einfach in der Handhabung und selbst an den am schwierigsten zugänglichen Stellen äußerst effektiv ist. PN

PN Literatur

1 Gorur, A., Lyle, D.M., Schaudinn, C., Costerton, J.W.: Biofilm removal with a dental water jet. Compend Contin Educ Dent 2009:30 (Special Issue 1):1–6.

PN Adresse

intersanté GmbH
Berliner Ring 163 B
64625 Bensheim
E-Mail: info@intersante.de
www.intersante.de

ANZEIGE